

HIER BEI UNNS!

Heckinghausen | Oberbarmen | Langerfeld

Advent in Langerfeld

Weihnachtssingen, Glühwein trinken,
im Lichterglanz schwimmen

Neues Miniaturland

Das „WUMILA“ zeigt ein Mini-
Wuppertal auf zwei Etagen

Was passiert, wenn es nicht brennt?

Ein Tag bei der Feuerwehr
in Heckinghausen

Stadtteil-Magazin der

wuppertaler rundschau

Wenn's gut werden muss.



115,-

Bosch Professional Kombihammer 'GBH 2-21'

720 W, 2 J, SDS-Plus-Aufnahme, inkl. 3 x SDS-Plus Bohrer und Koffer, ideale Einstiegslösung für leistungsstarkes Hammerbohren/Meißeln, variable DrehzahlEinstellung für material- und anwendungsgerechtes Arbeiten, mit Schalterarretierung für bequemes Arbeiten
28587985



49,-

Scheppach IXES 20V Akku-Bohrschrauber-Set 'C-DTB74/1-X'

20 V, 1 Akku, 2 Ah, 50 Nm, All-in-One-Paket bestehend aus Akku-Bohrschrauber inkl. Akku und Ladegerät und 74-tlg. Zubehörset, leistungsstarker Motor mit 2-Gang-Getriebe, kraftvolles Drehmoment, 25 Drehmomentstufen sowie 1 Bohrstufe
31426776



249,-

Wisent Werkstattwagen 'WW 5000'

L 77,5 x B 47 x H 97,5 cm, 7 Schubladen, 70-tlg., umfangreich bestückter Werkstattwagen, 4 große leichtgängige Räder, abschließbar für eine sichere Werkzeugaufbewahrung, belastbar bis 450 kg
27265695



69,95

Scheppach Handkehrmaschine 'S800'

Großflächiges Reinigen von Flächen mit bis zu 2.600 m² dank 650 mm Kehrbreite, Scheppach 3-Bürstenkehrsystem mit langlebigen Borsten für effektives Reinigen, Entnahme und Entleerung des großen 20 l Kehrgutbehälters, leichtläufige Räder für müheloses Arbeiten, klappbarer Handgriff mit praktischem Schnellverschluss zur platzsparenden Lagerung
30634682

Alle Angebote nur gültig bis 14.12.2024, solange der Vorrat reicht.

INHALT

4 Adventszeit in Langerfeld

Glühwein bei der Feuerwehr, Rudelsingen auf dem Langerfelder Markt und mehr

6 Das „Berliner Plätzchen“

Ein Ort für alle Menschen in Oberbarmen

8 Ein Tag bei der Feuerwehr

Was passiert auf der Feuerwache in Heckinghausen, wenn es nicht brennt?

16 Ein Miniaturland in Langerfeld

Das „WUMILA“ zeigt viele Modelle bekannter Wuppertaler Gebäude

18 „So schmeckt Wuppertal“

Der Rundschau-Gastro-Guide mit vielen Restaurants aus dem Wuppertaler Osten

21 „Sonnenblumen“ im Visiodrom

Neue Show „Vincent van Gogh“ startet im März

22 Möhren, Blitzer und ein Tanz

Ein kleiner Foto-Rückblick auf die Ereignisse im Wuppertaler Osten



6



8



16



21



18

IMPRESSUM

HIER BEI UNS! Heckinghausen | Oberbarmen | Langerfeld ist eine Sonderveröffentlichung der Rundschau Verlagsgesellschaft mbH, Ohligsmühle 7-9, 42103 Wuppertal (Elberfeld), Telefon: (0202) 271 44-0, Internet: www.wuppertaler-rundschau.de, E-Mail: redaktion@wuppertaler-rundschau.de (Verlagsanschrift ist gleichzeitig Anschrift für nachstehend genannte Personen)

Geschäftsführung & Verlagsleitung: Lutz Rensch, **Verantwortlich für Anzeigen & Verkaufsleitung:** Lutz Rensch, **Anzeigenverkauf:** Marina Rehse, Telefon (0202) 271 44 35, Iris Domann, (0202) 271 44 27, Nicole Schlender, (0202) 271 44 25, Nadine Rojahn, (0202) 271 44 39, **Verantwortliche Redaktionsleitung:** Roderich Trapp, **Redaktion:** Milka Vidović, **Grafik & Layout:** Holger Padberg, **Titelfoto:** Christoph Petersen, **Druck:** Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH, Zülpicher Straße 10, 40549 Düsseldorf

Die von uns gestalteten und veröffentlichten Texte und Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Verlages reproduziert oder nachgedruckt werden.

Adventszeit in Langerfeld

Alle Jahre wieder, kommt nicht nur das Christuskind, sondern auch die **Adventszeit nach Langerfeld**. Festliche Konzerte, Zusammensein im weihnachtlichen Ambiente und viele mehr stehen dann im gesamten Stadtteil auf dem Programm.

Alles können wir in unserem Magazin „Hier bei uns“ leider nicht abbilden. Einige Veranstaltungen haben wir aber für Sie **zusammengetragen**.

Weihnachtsglühn mit der Langerfelder Feuerwehr

Am Samstag, 21. Dezember, findet wieder das traditionelle Weihnachtsglühn bei der Freiwilligen Feuerwehr Langerfeld statt. Vor der Wache Am Timpen 44 wird es ab 17 Uhr richtig weihnachtlich. Gespielt werden Weihnachtslieder zum Mitsingen. Der Wuppertaler Musical-Darsteller Patrick Stanke und der Posaunenchor des CVJM Langerfeld werden die Singenden musikalisch begleiten. Weihnachtspunsch, Glühwein, süßes Gebäck und Würstchen vom Grill gibt es natürlich auch. Alle sind eingeladen. Die Veranstaltung dauert rund drei Stunden.



Weihnachtssingen auf dem Langerfelder Markt

An Heiligabend, 24. Dezember, sind alle Langerfelder und natürlich auch Menschen aus anderen Stadtteilen zum gemeinsamen Singen auf dem Langerfelder Markt eingeladen. Von 21 bis 21.45 Uhr treffen sich dort alle, die Lust haben, mit dem Posaunenchor des CVJM gemeinsam Weihnachtslieder zu trällern.

Weihnachtsallee am Gemeindehaus

Am Samstag, 14., und Sonntag, 15. Dezember, lädt die Evangelische Kirchengemeinde Langerfeld zu ihrer beliebten Weihnachtsallee ein. Kinderschminken, eine Zaubershow, ein Bücherbasar, Kunsthandwerk, Geschenkartikel, Kreativangebote, leckerer Grünkohleintopf, Würstchen, Kuchen, Waffeln, Glühwein und vieles mehr werden den Besucherinnen und Besuchern rund um und im Gemeindehaus an der Inselstraße geboten. Samstag öffnet die Weihnachtsallee von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 17 Uhr. Weitere Infos gibt es auf der Webseite der Gemeinde unter www.kirche-langerfeld.de

„Glockenklang, Lobgesang - Carol of the bells“ Konzert beim CVJM

„Glockenklang, Lobgesang – Carol of the bells“ heißt der Titel des ersten Adventskonzerts im großen Saal des CVJM-Langerfeld am heutigen Samstag, 7. Dezember. Gemeinsam mit den Zuschauern ist „O du fröhliche“ wieder fest eingeplant, ebenso einige musikalische Überraschungen. Einlass ist um 15 Uhr beim CVJM Langerfeld an der Straße Am Hedtberg 12. Tickets kosten 12 Euro. Mehr Infos unter www.cvjm-langerfeld.de und www.rhythmus-chor.de.



Schwimmen bei Lichterglanz

Im Advent bietet das Gartenhallenbad Langerfeld seinen Gästen zwei besondere Veranstaltungen an. Für Mittwoch, 11. Dezember, lädt es zum traditionellen Lichterschwimmen ein. Von 6.30 bis 8 Uhr beleuchten Hunderte Teelichter das Bad und machen das morgendliche Schwimmen zu einem besonderen Erlebnis. Am 21. Dezember veranstalten die Bad-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter von 17.30 bis 24 Uhr eine weihnachtliche Saunabend. Hier können sich die Gäste bei wohlriechenden Aufgüssen und weihnachtlichen Klängen entspannen. Für das leibliche Wohl sorgt ein Buffet der „Meerbar“. Karten zum Preis von 30 Euro pro Person können im Bad erworben werden. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen gibt es online unter www.wuppertal.de

Recyclinghof Widukindstraße: Der Entsorgungsalrounder im Osten

Seit mehr als drei Jahren bewährte Anlaufstelle für eine sichere Entsorgung.

Seit mehr als drei Jahren ist der AWG-Recyclinghof Widukindstraße beliebter Anlaufpunkt für die Wuppertalerinnen und Wuppertaler, die das loswerden wollen, was sich nicht ohne Weiteres über die haushaltsnahe Müllabfuhr sicher entsorgen lässt. Privathaushalte haben von Dienstag bis Samstag – montags sind alle vier AWG-Recyclinghöfe geschlossen – die Möglichkeit, Grünschnitt, Sperrmüll, Bauschutt, Altpapier, Elektrogeräte und Metallschrott quitt zu werden.



Außerdem bietet die AWG an der Widukindstraße eine stationäre Annahmestelle für Schadstoffe aus Privathaushalten an und nimmt in bewährter Weise Altbatterien, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen sowie Korken, Styropor und Leichtverpackungen an. Wie an allen AWG-Recyclinghöfen können sich Wuppertaler Privathaushalte hier auch Kompost für den eigenen Garten abholen.

Doch der Entsorgungsalrounder hat noch mehr zu bieten. Montags besuchen regelmäßig Kindergartengruppen die Widukindstraße und lernen auf dem Recyclinghof wie die Müllabfuhr funktioniert, wie man Abfall richtig trennt und vermeiden kann. Den Blick auf den Nachwuchs will die AWG weiter schärfen.

Deshalb waren in diesem Jahr gleich zwei Mal Schul- und Kindergartenkinder bei besonderen Aktionen auf dem Recyclinghof zu Gast.

Im Juni ließen sich gut 150 Kinder beim Aktionstag der bundesweiten Initiative „Mülltrennung-wirkt.de“ an der Widukindstraße die richtige Mülltrennung erklären. Ein besonders griffiges Thema: Bioabfall. Denn aus dieser Abfallart lässt sich – bei richtiger Trennung und Entsorgung über die AWG-Biotonne oder die AWG-Recyclinghöfe – wieder Kompost für Pflanzenerde herstellen. Um diesen Kreislauf zu veranschaulichen, konnten die Kinder vor Ort in den AWG-Minimülltonnen Sonnenblumensamen pflanzen und mit nach Hause nehmen.



Fotos: AWG

Im September füllte die AWG dann die bundesweite Aktionswoche „Zu gut für die Tonne!“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) mit Leben und lud gut 100 Viertklässler aus Wuppertal zur Widukindstraße ein. Mit ihren Kooperationspartnern – unter anderem die Verbraucherzentrale Wuppertal und die Tafel Wuppertal – standen viele Mitmachaktionen auf dem Programm.

AWG-Geschäftsführer Sascha Grabowski: „Es ist toll mitzuerleben, wie motiviert die Grundschüler und Kindergartenkinder beim Thema Abfall sind. Aus diesem Grund wollen wir in diesem Bereich unser Engagement ausbauen und ab dem kommenden Jahr verstärkt Bildungsangebote zu den Themen „Abfalltrennung“ und „Stadtsauberkeit“ in Schulen und Kitas machen.“

Sichere Entsorgung in deiner Nachbarschaft



RECYCLINGHOF WIDUKINDSTRASSE
mit Schadstoff-Annahmestelle

Weitere Standorte:

Recyclinghof Bornberg (mit Schadstoff-Annahmestelle)
Recyclinghof Korzelter Straße
Recyclinghof Giebel



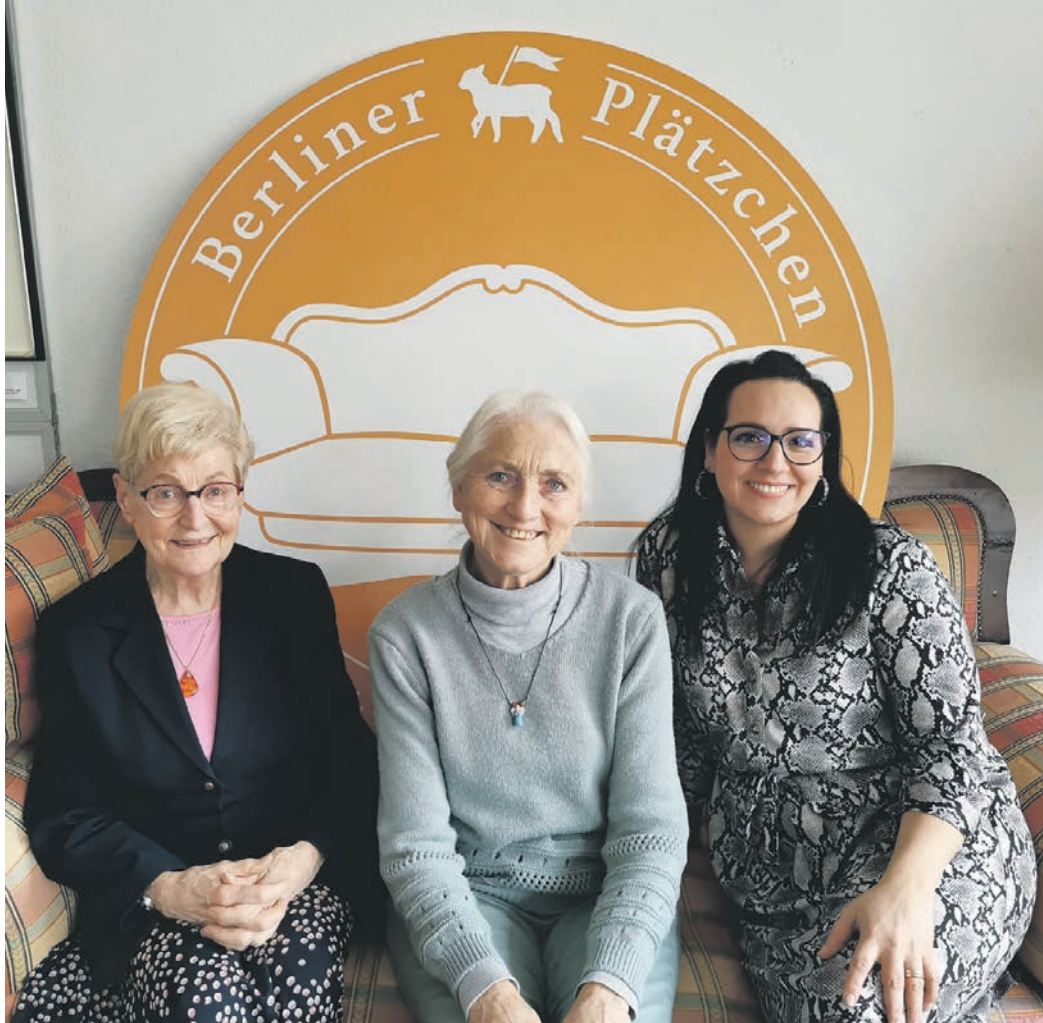
AWG

Ein Plätzchen für alle im Herzen von Oberbarmen

Vor einigen Jahren ist die **Katholische Gemeinde St. Johann Baptist**, die sich an der Normannenstraße 73 befindet, mit dem Begegnungsort „Berliner Plätzchen“ neue Wege gegangen – bewusst dorthin, wo das Leben spielt: Mitten im Herzen von Oberbarmen

Das an der Berliner Straße / Ecke Langobarden Straße gelegene „Berliner Plätzchen“ ist ein Ort der Begegnung. Kulturelle Veranstaltungen, theologische Gesprächsrunden, Workshops und Ausstellung sind für alle Menschen im Stadtteil frei zugänglich. „Wer sich angesprochen fühlt, darf kommen“, sagt Loredana Esposito vom Pasto-

ralbüro Barmen-Nordost, das zuständig für das „Plätzchen“ ist. „Und jeder darf sich einbringen und vorschlagen, wie wir unser Miteinander hier gestalten können. Es muss aber natürlich zu unseren Wertvorstellungen passen“, sagen die beiden Ehrenamtlerinnen Karla Stabb und Christel Simon. Feste Veranstaltungen beziehungs-



Loredana Esposito (rechts) vom Pastoralbüro Barmen-Nordost und die beiden Ehrenamtlerinnen Karla Stabb und Christel Simon (links). Fotos: mivi

Weihnachten steht vor der Tür und ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende.

Zum Jahreswechsel wünschen wir Ihnen die Stille für den Blick nach innen und vorne, um mit neuen Kräften den Mut für die richtigen Entscheidungen im neuen Jahr treffen zu können.

Mit diesem Weihnachtsgruß verbinden wir unseren Dank für die vertrauensvolle und angenehme Zusammenarbeit mit Ihnen in diesem Jahr.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Wir sagen herzlichen Dank!



Sanitätshaus
Krone

Wittener Straße 20
42277 Wuppertal
Tel. 02 02/72 57 32 45
Fax 02 02/72 57 32 46

E-Mail: info@krone-medical.de
Web: www.sanitaetshaus-krone.de



weise Termine, gibt es bereits. Jeden zweiten Mittwoch im Monat, ab 14 Uhr, sind Seniorinnen, die sich gern zum Kaffee und Kuchen treffen, zum Klönen eingeladen. Für die Planung können sich interessierte Frauen für das Treffen unter der Telefonnummer 660433 im Pastoralbüro anmelden.

Auch mittwochs, aber immer nur am ersten des Monats, findet um 12 Uhr, „Mein Wort zur Marktzeit“ im „Berliner Plätzchen“ statt. Bekannte Menschen aus der Gemeinde und der Stadt bringen einen ausgewählten Bibeltext mit. Die Zeilen lesen sie vor und erzählen, warum ihnen diese Textpassa-

ge wichtig ist. Hierzu ist jeder ohne Anmeldung eingeladen. An jedem ersten Sonntag im Monat, in der Zeit von 12 bis 13 Uhr, findet die „Wort-Gottes-Feier“ statt. Während dieser Messe im entspannten Rahmen, gibt es eine Kurzpredigt, ein Gebet, Musik und ausreichend Zeit, ins Gespräch zu kommen.



Die Schülerin Alea und eins ihrer Werke.

Zuletzt fanden im „Berliner Plätzchen“ die Ausstellung „Chagall und die Engel“ des jüdisch-russischen Malers Marc Chagall und eine Interaktive Vorlesestunde mit Bastel-Workshop für Kinder statt. Letztere Veranstaltung wurde von der Künstlerin Mariana Baumann angeleitet. Eine ihrer Schülerinnen ist die 14-jährige Alea. Bisher malte sie immer nur zu Hause, entdeckte ihr Talent gemeinsam mit Marianna Baumann. „Gerne stellen wir das ‚Berliner Plätzchen‘ für weitere Workshops für Kinder und Senioren, für Kulturveranstaltungen oder Mutter-Kind-Treffen zur Verfügung.



Alea und Marianna Baumann verbindet die Liebe zum Malen.

Wer eine Idee hier umsetzen möchte, kann sich gerne melden, sagt Loredana Esposito. Bei Fragen zu den regelmäßigen Veranstaltungen oder Anfragen für die Umsetzung von

Ideen, kann das Pastoralbüro an der Normannenstraße 73 helfen. Kontakt per Telefon unter 660433 oder per Mail an pastoralbuero@barmen-nordost.de.

„ Und jeder darf sich einbringen und vorschlagen, wie wir unser Miteinander hier gestalten können. Es muss aber natürlich zu unseren Wertvorstellungen passen

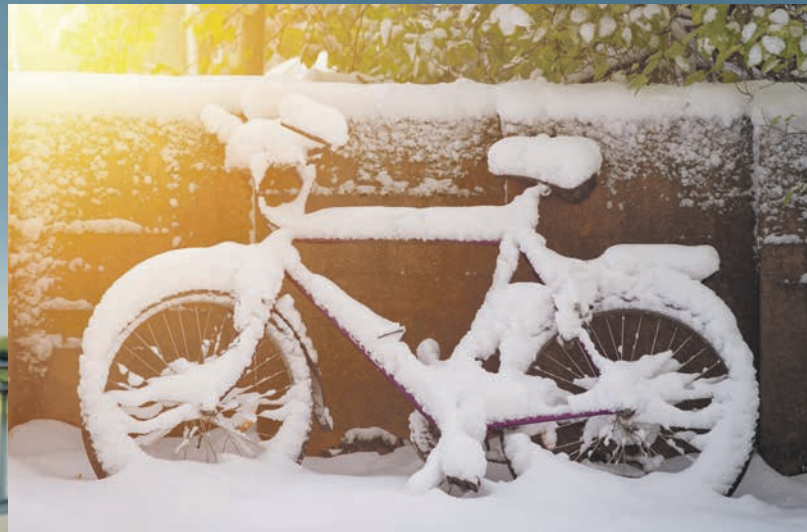
Karla Stabb und Christel Simon

DEIN FAHRRAD OUTLET WUPPERTAL

BOB

.bike

WINTER-SALE
BIS ZU 50%
WWW.BOB.BIKE



DER BOB.BIKE WINTERSERVICE



10% CODE: **BEI_UNS_2024**

FÜR EINE ONLINE BUCHUNG
DES EINLAGERUNGSSERVICE



Leimbacher Straße 85 42281 Wuppertal +49 202 24333-139 wuppertal@bob.bike

bob.bike

HIER BEI UNS!

„Wir wissen nie, was uns erwartet, wenn wir zur Arbeit kommen“



Auf der Wache in Heckinghausen sind rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Ob Tag oder Nacht, die **Berufsfeuerwehr in Wuppertal** ist immer einsatzbereit. 365 Tage im Jahr. Ohne Ausnahme. Die Aufgaben der Einsatzkräfte lassen sich grob in vier Grundtätigkeiten aufteilen: „Retten – Löschen – Bergen – Schützen“. Aber was passiert auf einer Feuerwache, wenn es gerade mal nicht brennt? Redakteurin Milka Vidović und Fotograf Christoph Petersen haben die Feuer- und Rettungswache 2 in der Waldeckstraße besucht und durften einen ganzen Tag lang der Feuerwehr bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen.

7.15 Uhr morgens an der Waldeckstraße 14. Wir betreten gerade die Feuer- und Rettungswache, als ein lauter Alarm die Stille in Heckinghausen durchbricht. Ein großes Tor öffnet sich. Ein Löschzug mit Martinshorn und Blaulicht verlässt eilig die Halle und rast zur Clausewitzstraße. Dort soll ein Auto in Brand geraten sein. Was genau passiert ist, werden wir später erfahren.

Nahezu zeitgleich werden wir von Wachabteilungsführer Mar-

cel Betz begrüßt: „Guten Morgen! Eigentlich wollten wir euch anders empfangen. Aber so ist das eben bei uns: Man weiß nie genau, was einen erwartet.“ Das werden wir im Laufe unseres Tags bei der Feuerwehr noch erleben.

Marcel Betz nimmt uns mit ins Leitungsbüro. Dort sitzt schon sein Kollege Andreas Repp. Der Brandoberinspektor ist heute der Meister vom Dienst. Er und Marcel Betz sorgen von 6.45 bis 7.30 Uhr für eine naht-

losen Übergang der Schichten. Die nächste (es sind immer 24-Stunden-Schichten) löst die vorherige normalerweise um 7.30 Uhr ab und dann findet ein sogenanntes Antreten der ablassenden Schicht statt. „Unsere Leute kommen freiwillig immer schon eher, ca. um 7 Uhr. Somit hat die neue Schicht, die alte, die gerade ihre 24 Stunden fast umhatte und zum Einsatz an der Clausewitzstraße gemusst hätte, entlastet“, erklärt Betz. Die 45 Minuten vor dem Wachwechsel empfinden wir



Marcel Betz ist Wachabteilungsführer für den Wachbereich „Ost“ mit der Feuer- und Rettungswache 2 in der Waldeckstraße. Fotos: Christoph Petersen

Im Gespräch: Zahnarzt Daniel Denecke über „Feste dritte Zähne an einem Tag“. „Niemand sollte auf Lebensqualität verzichten“



Daniel Denecke, Zahnarzt, Master of Science Oralchirurgie und Implantologie sowie geschäftsführender Gesellschafter von denecke zahnmedizin in Hilden.

Wenn es um Zahnersatz geht, sind Vollprothesen alles andere als beliebt. Was sind die Gründe und welche Alternative gibt es?

Daniel Denecke: Prothesenträger/innen haben oft viele Unannehmlichkeiten in ihrem Alltag. Da ist zum Beispiel die Angst vor dem Verzehr bestimmter Nahrungsmittel: „Hält die Prothese, wenn ich in einen Apfel beiße oder muss ich damit rechnen, dass sie sich löst?“ Besonders unterwegs kann diese Sorge sehr belastend sein. Zudem schränkt die Gaumenplatte der Prothese das Geschmackempfinden ein und verursacht auch in einigen Fällen einen ständigen Würgereiz. Prothesen wirken sich außerdem auf die

Aussprache aus. Das kann sehr unangenehm sein. Dabei sollte keiner auf Lebensqualität verzichten. Schließlich gibt es auch eine andere, modernere Option: „Feste Dritte an einem Tag“ – mit dem All-on-4® Konzept.

Was hat es damit auf sich?

Daniel Denecke: Hierbei handelt es sich um festsitzenden Zahnersatz auf nur 4-6 Implantaten, die sich anfühlen, als wären es die eigenen Zähne. An nur einem Tag erhalten Patienten/Patientinnen ihr Lächeln und damit ihre Unbeschwertheit zurück.

Welche Vorteile hat die All-on-4® Methode?

Daniel Denecke: Wenn Patienten/Patientinnen zu den „Festen Dritten an einem Tag“ wechseln, ist der größte Vorteil die schnell wiederhergestellte Lebensqualität. Sie sind zu keinem Zeitpunkt der Behandlung zahnlos. Das Essen schmeckt wieder, die Aussprache ist besser, nichts wackelt und auch der Würgereiz ist verschwunden. Und das innerhalb nur eines Tages.

Wie kann man sich näher dazu informieren?

Daniel Denecke: Als All-on-4® Excellence Center erklären wir gerne allen Interessierten diese Behandlungsmethode im Detail und beraten individuell.



Scan mich!

denecke zahnmedizin

Wir machen Lächeln.®

Feste Dritte an einem Tag! All-on-4® – unbeschwert lachen, essen und genießen.

- ✓ Vollständiger Zahnbogen auf nur 4 Implantaten
- ✓ Keine Gaumenplatte
- ✓ Sofort belastbar
- ✓ Ein einziger Eingriff

**Jetzt
Termin zur
Beratung
vereinbaren!**



Praxisklinik denecke zahnmedizin
Robert-Gies-Str. 1 • 40721 Hilden
Tel. 0 21 03 / 39 57 0

**Vertrauen Sie auf unsere
langjährige Erfahrung & Expertise!**



als sehr arbeitsintensiv. Es wird viel geplant. Denn eine Feuerwache muss immer voll besetzt sein. „Wir schauen, wie die Personalstärke bei uns und den Kollegen auf den anderen Wachen ist. Wenn an einer Stelle jemand fehlt, zum Beispiel wegen Krankheit, muss nach Ersatz gesucht werden. Einfach jemanden einsetzen können wir nicht. Wenn ein Truppenführer irgendwo fehlt, müssen wir auch Personal mit eben dieser Qualifikation finden“, sagt Andreas Repp.

Es geht zum Antreten. Um kurz nach halb acht versammeln sich alle in der großen Fahrzeughalle.

Nicht ganz. Wir sehen nur Rettungsdienstler und erinnern uns, dass die Brandbekämpfer bei einem Einsatz sind. Das Antreten findet daher zunächst in einer kleinen Runde statt. „Durch die Berufsfeuerwehr werden auch Rettungswagen besetzt“, sagt Marcel Betz. Er und Repp rufen die Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf und weisen sie in Zweiertteams jeweils einem Wagen zu.

Weiter geht es direkt mit dem Check der Rettungsfahrzeuge. Notfallsanitäterin Pia und Rettungssanitäter Oli zeigen und erklären uns, worauf sie achten müssen: „Wir fangen an mit



Notfallsanitäterin Pia und Rettungssanitäter Oli kontrollieren die technischen und medizinischen Geräte im Rettungswagen.



Täglich müssen alle Geräte auf ihre Funktion geprüft werden.

den Lichtern: Funktionieren alle Scheinwerfer, Blinker, das Blaulicht? Wir überprüfen alle medizinischen und elektronischen Geräte im Wagen, den Notfallkoffer, ob wir genug Sauerstoff und Medikamente da haben und schauen natürlich auf deren Haltbarkeit. Danach reinigen wir den Wagen von innen und desinfizieren alle Oberflächen. Das muss jeden Tag gemacht werden. Auch nach jeder Rettung.“

Gegen 8 Uhr konferieren Marcel Betz und Andreas Repp telefonisch mit den anderen beiden Wachen der Berufsfeuerwehr (Wache 1 an der August-Bebel-Straße und Wache 3 im Bayer-Werk). Der bevorstehende Dienst, die Besetzung der Fahrzeuge, die Lage der Baustellen in der Stadt und sogar das Wetter werden besprochen. „Wir

müssen alles mit einplanen: Eventuelle Baustellen, die uns Zugänge versperren oder auch Wetterlagen, die uns Einsätze erschweren, oder zu Einsätzen werden könnten“, weiß Betz aus Erfahrung.

In der Zwischenzeit kommen die Brandbekämpfer von ihrem Einsatz zurück. Entwarnung: Kein großes Feuer, sondern nur eine Rauchentwicklung. Jetzt, um 8.15 Uhr, wird erneut angetreten, dieses Mal mit allen. Zehn Brandschützer und 12 Rettungsdienstler sind heute im Einsatz.

Ausruhen kann sich die gerade erst vom Einsatz zurückgekehrte Schicht nicht. Auch die vier Feuerwehrfahrzeuge müssen täglich inspiziert werden. Reifen, Lichter und Lampen, Funktion aller Geräte wie Schläu-

che, Kettensäge, der „Schere-Spreizer“ (zur Bergung von festgeklemmten Opfern) und vieles mehr muss gecheckt werden. Nicht nur das: Einen 24-Stundendienst bei der Feuerwehr könnte man zur Veranschaulichung mit einem Tag in einer großen WG vergleichen, denn wenn die feuerwehrtechnischen Beamtinnen und Beamten nicht bei einem akuten Einsatz vor Ort sind, haben sie Arbeitsdienst auf der Wache. Es gibt Teams für die Küche, eins für den Einkauf der Lebensmittel, für die Reinigung der Brandschutzkleidung oder die Überprüfung und Säuberung der Atemschutzmasken sowie bereits erwähnt für die Kontrolle aller Fahrzeuge und des Inventars.

10.25 Uhr: Frühstückspause. Das diensthabende Küchenteam hat alles vorbereitet. ➤



André Braun

Hausanschrift: Schwarzbach 123
42277 Wuppertal

Tel.: 02 02/66 28 27
Fax: 02 02/6 48 15 87
E-Mail: info@baeder-braun.de
Internet: www.baeder-braun.de

ERFOLGREICH VERKAUFEN IN WUPPERTAL!



Joachim Schadagies




Thorsten Horst



IMMOBILIENBÜRO
VERKAUF • VERMIETUNG • BEWERTUNG
© 02 02 / 75 84 65 55
Kreuzstraße 53 • 42277 Wuppertal
www.wuppermakler.com | info@wuppermakler.com

Ihr Dachdecker des Vertrauens



- Bedachungen
- Bauklempnerei
- Baufertigteil-Montage
- Gerüstbau

- Fassadenbau
- Schieferarbeiten
- *Reparaturnotdienst ringsum*
- Container bis 4 m³

- Dachausbau
- Trockenbau
- Zimmerei

(02 02) 70 88 86
Mobil: 0172 9127673
Sauber • Preiswert • Schnell • Zuverlässig



Die Einsatzfahrzeuge müssen auch von außen gereinigt werden.



Jede Morgen frühstücken die Feuerwehrleute gemeinsam - wenn es keinen akuten Einsatz gibt.



Die Notfallkoffer müssen täglich gecheckt werden.

Stilvoll feiern!

- ★ Top-Locations zum unbeschwerten feiern bis in die Morgenstunden
- ★ liebevoll gestaltete Buffets
- ★ All-you-can-drink-Angebote



Fragen Sie nach unseren Festpreispaketen.



Seit 20 Jahren



Ivonne Lichte
 Nevigeser Straße 8
 42113 Wuppertal
 Mobil: 0 15 11/24384 27
 Festnetz:
 02 02/31 76 76 60
 per E-Mail:
 info@bergischer-partyservice.de



Ihre Mediaberaterin für „Hier bei uns“

Marina Rehse
 Tel. 0202 2714435
 m.rehse@wuppertaler-rundschau.de



Tag und Nacht dienstbereit

Tel. 0202 - 478 18 78

Cronenberg
 Hauptstr. 92,
 42349 Wuppertal

Lichtscheid
 Obere Lichtenplatzer Str. 325
 42287 Wuppertal

Langerfeld
 Kurzestr. 2
 42389 Wuppertal

Rufen Sie uns an für eine kostenlose Bestattungsvorsorge.

Es gibt Brötchen, Eier, Wurst, Gurken, Tomaten, Haferflocken und vieles mehr. Rund 20 Minuten später geht es wieder weiter mit dem Arbeitsdienst. Fahrzeuge werden in der eigenen Waschhalle von außen gereinigt, Notfallsäcke gecheckt, Atemmasken sowie Schutzanzüge akribisch auf ihre Dichtigkeit überprüft.

12 Uhr, jetzt beginnt die Bereitschaftszeit für die Mitarbeite-

rinnen und Mitarbeiter. Bis 15 Uhr sind die Feuerwehrleute dazu angehalten, sich auszuruhen. Ob Mittagschläfchen, ein Buch lesen oder TV schauen in einem bequemen Sessel - das können sie selbst entscheiden. „Sich ausruhen ist Pflichtprogramm, denn die Frauen und Männer müssen auch noch heute in den Nachtstunden fit sein, falls es zu einem Einsatz kommt“, sagt Betz. Kaum hat er diesen Satz ausgesprochen, läutet einige Mi-



Marcel Betz (vorne) und Andreas Repp bei der Einsatzplanung.



Einsatz in Ronsdorf: Wir durften mit der Heckinghauser Feuerwehr zum Einsatz fahren.

nuten nach zwölf Uhr der Alarm durch die gesamte Wache. Alle springen auf, wir auch, rennen die Treppe in die Wagenhalle hinunter. Da jeder der Feuerwehrmänner- und frauen und auch wir einen fest zugewiesenen Platz in einem Wagen haben, geht alles sehr schnell. Stiefel, Hose und Jacke, also die feuerfeste Schutzbekleidung, liegen vor den Fahrzeugen bereit. In Sekunden sind die Einsatzkräfte angezogen und los geht die rasante Blaulichtfahrt nach Ronsdorf. In wenigen Minuten errei-

chen wir den Einsatzort, ein Pulk von Menschen steht bereits vor dem evakuierten Bürogebäude. Mit ihrer jeweils 16 Kilo schweren Ausrüstung betreten die Feuerwehrleute das Haus. Schnell gibt es Entwarnung. Nur ein kleiner Löscheinsatz, kein großer Brand. Nach rund einer Stunde geht es zurück zur Wache. Den Rest ihrer Bereitschaftszeit können die Kräfte mit Ausruhen verbringen, an diesem Tag wird kein weiterer Einsatz mehr stattfinden. Für die Rettungsdienstler dagegen schon.

Zwischen 15 Uhr und 16.30 Uhr müssen alle Arbeiten, die im Arbeitsdienst anstanden, erledigt sein. Regelmäßig steht für die Brandbekämpfer das Üben auf dem Dienstplan, und damit geht es jetzt weiter. Das Szenario: ein Zimmerbrand mit einer bewusstlosen Person. Zu unserer Überraschung werden wir in die Übung einbezogen. Während Redakteurin Milka Vidović in dem „brennenden Zimmer“ (ein Ruhe-Raum in der Wache in der obersten Etage) zum Feuer-Opfer wird, fotografiert Chris-



Feuerwehrleute müssen fit sein: Die Feuerschutzkleidung und die Ausrüstung wiegen rund 16 Kilo.

toph Petersen den „Einsatz“. Auch wenn es nur eine Übung ist, spulen die Heckinghauser Feuerwehrleute das komplette Programm ab.

Es geht los. Die vermeintliche Brandwohnung wird mit einer Nebelmaschine komplett verrauchet. Man sieht in dem Rauch absolut gar nichts, kann sich nicht orientieren und irgendwie ist der Gehörsinn (gefühl) auch gestört. Die Fenster und die Tür sind verschlossen, Sirenen sind zu hören. Ein Gefühl der Erleichterung setzt ein.

Auch wenn es nur eine Übung ist, ist das Gefühl in dem Raum beklemmend. Geräusche und Rufen am Fenster. Das müssen die Retter sein. Mit der Drehleiter. Bollert es aus einem Wasserschlauch? Aus einer anderen Richtung poltert es, man hört Stimmen, versteht nichts und sieht immer noch nichts. Rufen geht nicht, wenn es so verrauchet ist, ist man als Opfer in der Regel längst bewusstlos. Ein dunkler Schatten. Die Rettung. Ein Feuerwehrmann. Er packt zu. Dann geht alles ganz schnell. Die Retter führen

raus, es geht über Geräte, Schläuche, durchs Treppenhaus die Stufen hinunter. Der Rettungsdienst wartet. Auf einer mobilen Liege geht es mit Rettungsdecke sofort in den Krankenwagen. Diagnose: Inhalationstrauma. Behandlung. Ende der Übung.

Wir haben das Gefühl, dass der Einsatz rund eine Stunde gedauert hat. Wachabteilungsführer Marcel Betz schmunzelt: „Den geretteten Menschen kommt das immer viel länger vor. Es ist für sie eine Ausnahmesituation. Für die Menschenrettung haben wir keine zehn Minuten gebraucht, der komplette Übungseinsatz, vom Alarm bis zum Transport in den Rettungswagen, betrug knapp unter 18 Minuten.“ Da hat uns der künstliche Rauch wohl gehörig das Zeitgefühl vernebelt.

Marcel Betz ist mit der Leistung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zufrieden. Alle bilden einen Kreis auf dem Hof und besprechen die Übung. „Der Aufwand muss sein. Wir wissen



Bei Alarm: Die Schutzkleidung steht vor den Wagen bereit.



Die Rettungsübung auf dem Hof der Wache.

nie, was uns erwartet, wenn wir zur Arbeit kommen. Vielleicht sind wir den ganzen Tag auf der Straße, vielleicht passiert auch nichts, und wir leisten unseren Arbeitsdienst auf der Wache. Aber wenn der Alarm geht, muss alles reibungslos funktionieren“, sagt Andreas Repp. Betz fügt hinzu: „Wir lieben unseren Job und sind rund um die Uhr einsatzbereit. Aber wenn wir nicht raus müssen, freut uns das, denn das bedeutet, dass es den Wuppertaler Bürgerinnen und Bürgern gut geht. Wenn wir kommen, geht es in der Re-

gel nicht um etwas Schönes. Ich möchte unbedingt noch betonen, dass die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren in der gesamten Stadt eine enorme und unverzichtbare Unterstützung für uns sind.“

Nach der Übung heißt es Ausrüstung wieder in Ordnung bringen und Fahrzeuge in die Halle fahren. Bevor es zum gemeinsamen Dienstsport geht. Es ist 18 Uhr, wir verlassen die Wache an der Waldeckstraße. Den Einsatzkräften stehen noch rund 12 weitere Stunden bevor.

GESCHENKT!

Specialized Sonderaktion! 710 Wh (inkl) + 500 Wh (geschenkt!)



Bei Kauf eines Specialized Turbo VADO (4.0 und 5.0), Turbo COMO (4.0 und 5.0), Turbo TERO (4.0 oder 5.0) oder Turbo TERO X (6.0) schenken wir Dir zu dem vorhandenen, superstarken 710 Wh-Akku einen zweiten Akku (500 Wh)!

≡ **e-motion** ≡
DIE E-BIKE EXPERTEN

e-motion e-Bike Welt Remscheid
Büchelstraße 54 – 58 | 42855 Remscheid
02191 437 25 15 | remscheid@emotion-ebikes.de

e-motion e-Bike Welt Wuppertal
Heckinghauser Str. 225 | 42289 Wuppertal
0202 256 265 60 | wuppertal@emotion-ebikes.de



Gesunde und bewegliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Dafür macht sich Pflege Limbach stark.

Kompetent, motiviert, gesundheitsorientiert

Zufriedene Mitarbeiter = zufriedene Kunden: **Pflege Limbach** kooperiert mit der AOK Rheinland

Pflege Limbach seit 46 Jahren das kompetente Team für Pflege und Betreuungsdienst in Wuppertal mit Firmensitz in Heckinghausen. Der Erfolg des Unternehmens lässt sich an der Motivation und der Zufriedenheit der Mitarbeiter ablesen: Sie sind der Spiegel des Unternehmens – das spüren auch die Patienten und können sich erst dann richtig wohlfühlen.

Nicht nur aus Wertschätzung für die Mitarbeiter, sondern auch zu deren Gesundheitsförderung, hat sich Pflege Limbach nun für eine Kooperation mit der AOK Rheinland entschieden – und einen stets wiederkehrenden „Gesundheitstag

Unternehmen“ ins Leben gerufen.

In regelmäßigen Abständen kommen Vertreter der AOK in die eigenen Firmenräume und führen unter verschiedenen Schwerpunktthemen Messungen, Analysen und Beratungen mit den Mitarbeitern durch.

Gute Ernährung – auch mobil

Unregelmäßiges Essen gerade am Arbeitsplatz fördert nicht gerade die Gesundheit. Im Gegenteil: Bei Magen- und Darmproblemen kann die Arbeit doppelt schwerfallen.

Die AOK hilft dabei, mobile Mahlzeiten nach bestimm-

ten Kriterien und Bedürfnissen zusammenzustellen. Das hilft den Mitarbeitern dabei, sich unterwegs mobil und gesund zu ernähren.

Ernährungsberater stehen dabei mit vielen Tipps und Rezept-Ideen zur Seite.



Thekla Limbach und Victoria Schimpf sind die Geschäftsführerinnen des Fachpflegedienstes.

Ganz wichtig – die Wirbelsäule

Eine Vermessung der Wirbelsäule, die bei der Arbeit im Pflegesektor stark beansprucht wird, ist die Grundlage. Danach werden den Mitarbeitern in Beratungsgesprächen erfolgversprechende Übungen und Haltungstipps erklärt, um eine Erleichterung und Stabilisierung des Rückens sowohl während der Arbeit als auch später im Freizeitbereich zu realisieren.

Das Physiotool – Vermessung bringt Vorteile

Rumpf- und Becken-Muskulatur werden vermessen. Die stets individuellen Ergebnisse sind die Grundlage, um für jeden Mitarbeiter ganz persönlich zu ermitteln, welche Techniken

dabei helfen können, sich während der Arbeit nicht zu belasten, sondern vielmehr zu entlasten.

Das Ziel der Zusammenarbeit von Pflege Limbach und AOK Rheinland ist klar: Es geht um gesunde und zufriedene Mitarbeiter.

Daraus ergibt sich ein gutes Betriebsklima, in welchem der Krankenstand erheblich gesenkt werden kann.

Sich um diese wichtigen und menschlichen Facetten zu kümmern, ist für jedes Unternehmen eine langfristig-positive Methode, um mit einem guten, zufriedenen Mitarbeiter-Team wirtschaftlich erfolgreich am Markt bestehen zu können. Wer gerne Mitglied des engagierten Pflege-Limbach-Teams werden möchte, ist jederzeit herzlich zum Kennenlern-Gespräch eingeladen.



Für die Zukunft ist der Pflegedienst Limbach gut aufgestellt.

Er setzt auf neue Techniken mit der Installation neuer Hard- und Software. „Wir entwickeln uns, wir sind auf einem gesunden Weg mit der Digitalisierung“, freut sich Thekla Limbach.

Frohe Weihnachten!

Wir wünschen Ihnen
und Ihren Liebsten
wunderschöne Feiertage
und einen guten Rutsch
in ein gesundes,
erfolgreiches nächstes
Jahr!

Genießen Sie die
Festtage im Kreise
Ihrer Lieben, mit
gemeinsamer Kraft
können wir alle
Herausforderungen
schaffen.



Es muss von Herzen
kommen, was auf
Herzen wirken soll.

(Johann Wolfgang von Goethe)



Limbach GmbH • Heckinghauser Str. 188 • 42289 Wuppertal

Telefon: 02 02 / 62 10 51 • Telefax: 02 02 / 62 10 53

E-Mail: info@pflgelegimbach.de • www.pflgelegimbach.de

**PFLEGE
LIMBACH**
Zuverlässig und erfahren seit 1978



So gehts

Innovative Technologie!
Mit aktiver Korrekturfunktion

boege-online.de

High-Tech für die Füße!
Unsere **individuell angepassten Einlagen** können Fehlstellungen korrigieren und Schmerzen reduzieren.

Sie helfen bei Arthrose, X und O-Beinen, Fußkränkheiten und unterstützen den natürlichen Bewegungsablauf bei Kindern und Erwachsenen.

Rezept per WhatsApp
02129 3494 7740



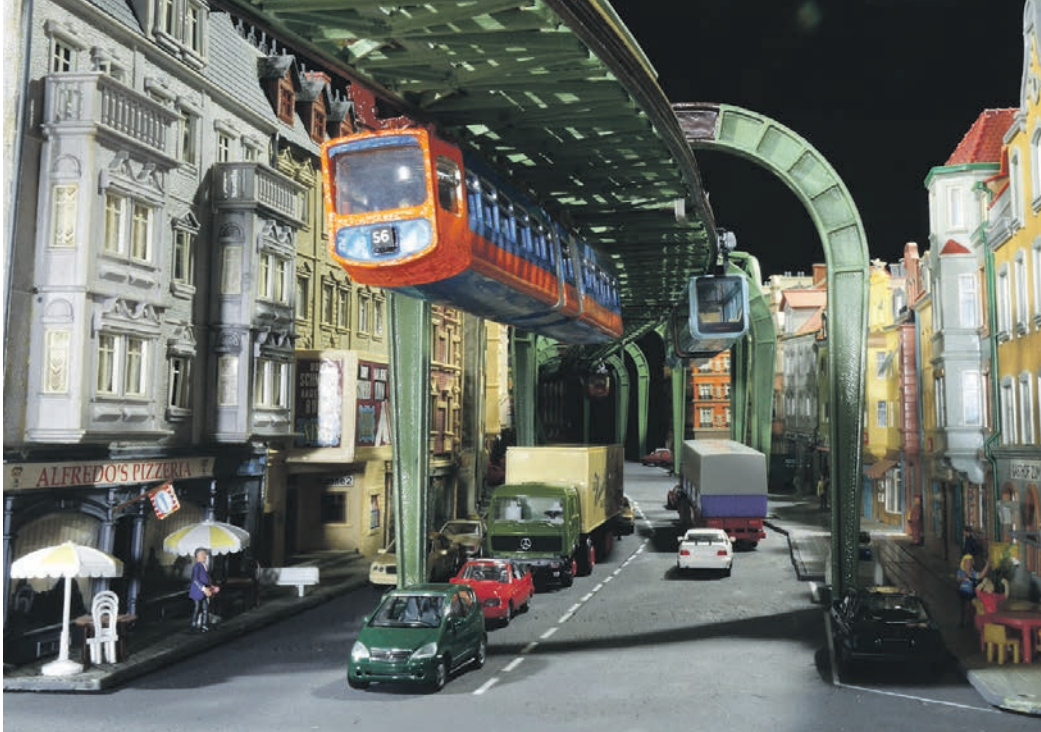
Sanitätshaus Böge GmbH

Landstraße 66
42781 Haan
Tel. 02129 3494 790

Mäuerchen 23 (im City-Center)
42103 Wuppertal-Elberfeld
Tel. 0202 747 695 09

Berliner Straße 110
42275 Wuppertal-Barmen
Tel. 0202 299 606 37

Heinz-Fangmann-Straße 61
42287 Wuppertal-Lichtscheid
Tel. 0202 769 783 58



Eine Miniatur-Szene aus Vohwinkel. Fotos: Christoph Petersen

24h NOTDIENST

Ein Glas ist im Eimer

oh Meyer, oh Meyer. Der Meyer kommt schnell!

Glaserei **Meyer** GmbH

Reparatur
Bleiverglasung
Fenster, Türen
Spiegel, Duschen,
Kratzer polieren

0202 / 78 15 22 . info@glaserei-meyer-gmbh.de

Wuppertal und die Welt in ganz klein

In einem Büro- und Gewerbegebäude weit im Osten der Stadt ist das **Wuppertaler Miniaturland (WUMILA)** entstanden. Freitags bis sonntags können Besucherinnen und Besucher die neue Attraktion in Langerfeld erkunden. Ideal ist vorab der Kauf eines Onlinetickets.

Kompetente Beratung in Seh- und Hörangelegenheiten



Wette Optik & Akustik

Filiale Schwelm
– Augenoptik & Hörakustik
Bahnhofstr. 1
58332 Schwelm

Filiale Schwelm
– Hörakustik
Barmer Str. 18
58332 Schwelm

Filiale Ennepetal
– Augenoptik & Hörakustik
Voerder Str. 69
58256 Ennepetal

Filiale Gevelsberg
– Hörakustik
Mittelstr. 84
58285 Gevelsberg

Vier Mal im Ennepe-Ruhr-Kreis
2 x Schwelm, Gevelsberg & Ennepetal

www.wette-optik.de
info@wette-optik.de

Die Miniaturausstellung an der Öhder Straße 19a erstreckt sich über zwei Etagen und rund 700 Quadratmeter. Die beiden Geschäftsführer Andreas Bergemann und Reinhard Clasen sowie das gesamte WUMILA-Team haben jede Menge Arbeits-

stunden in ihr Projekt gesteckt. Wie viele insgesamt, kann niemand von ihnen mehr nachvollziehen.

Das Ergebnis der intensiven Arbeit kann sich sehen lassen: Herausgekommen ist dabei ei-

ne barrierefreie Ausstellung mit zwölf Modellanlagen (Spur N 1:160, Spur H0m und Spur H0, beide 1:87, Spur G 1:22,5) und verkehrshistorischen Exponaten zu den Themen Barmer Bergbahn, Döppersberg im Zustand der frühen 1980er Jah-



Der Sparkassen-Turm im Miniaturformat.



re, Schwebbahn und Straßenbahn sowie zahlreichen Eisenbahnanlagen aus verschiedenen Teilen Deutschlands und auch der Schweiz.

Im Obergeschoss befindet sich die größte Modellbahnanlage der Ausstellung. Thematisch ist sie mit einer Anlagenfläche von 150 Quadratmetern in Deutschland angesiedelt. „Zu sehen sind hier unter anderem Miniaturen, die dem Düsseldorfer Rheinturm, dem Leipziger Kopfbahnhof und der Speicherstadt in Hamburg ähneln. Wir haben uns bei dem Bau der Anlage von realen Gebäuden inspirieren und unsere Fantasie miteinfließen lassen“, sagt Bergermann. Und auch in diesem Raum findet die Wuppertaler Verkehrsgeschichte mit Nachbildungen des alten Bahnhof Heubrich und der Barmer Bergbahn Platz. „Uns ist es wichtig, die Geschichte der Stadt darzustellen“, so Reinhard Clasen. Und da Besichtigungen hungrig und durstig machen, gibt es

im WUMILA einen großen Bistro-Bereich, in dem Speisen und Getränke angeboten werden. Insbesondere die außergewöhnlichen Sitzgelegenheiten fallen hier ins Auge: Die Besucherinnen und Besucher können in Erster-Klasse-ICE-Sitzgruppen oder auf Sitzen, die aus der Schwebbahn (GTW 72) stammen, Platz nehmen.

Milka Vidović

Das **Wuppertaler Miniaturland** befindet sich an der Öhder Straße 19a in Langerfeld. Freitags ist das WUMILA von 13 bis 18 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Eine Anreise mit dem ÖPNV wird empfohlen, da es vor Ort nicht viele Parkplätze gibt. Karten kosten für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene 10 Euro pro Person. Mehr Infos, die Tickets und die Übersicht aller Preise gibt es unter www.wumila.de

„ Uns ist es wichtig, die Geschichte der Stadt darzustellen.“

Reinhard Clasen



Andreas Bergmann und Reinhard Clasen (rechts).

Langerfelder Hof
Hotel · Restaurant
Mediterranean & Croatian Restaurant

Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr!

Wir verwöhnen Sie kulinarisch mit verschiedenen internationalen Gerichten, unserer großen Vorspeisenvariation, argentinischen Steaks sowie Fischspezialitäten und Spezialitäten aus Dalmatien.



Auch für Festlichkeiten aller Art sind wir eine gute Adresse mit familiärer Atmosphäre. Unsere schönen Räumlichkeiten bilden einen idealen Rahmen für große Gesellschaften, Geschäfts-, Familien- und Weihnachtsfeiern. Ob Hochzeit, Kommunion, Konfirmation, Geburtstag oder Jubiläum, für jede Festlichkeit bieten wir Ihnen den richtigen Rahmen.

Gerne richten wir auch ein Menü oder kalt/warmes Buffet für Sie aus und bieten Ihnen ein Service, der jede Feier zu einem unvergesslichen Erlebnis macht.



Öffnungszeiten: Mo.–So. 11.30 bis 14.30 und 17.30 bis 23.00 Uhr

Inh. Filip Patrun · Öhder Straße 71 · 42289 Wuppertal · Telefon 02 02/60 65 51 · www.langerfelderhof.de info@langerfelderhof.de

„So schmeckt Wuppertal!“: Zu Tisch, es wird serviert!

Der neue Gastro-Guide der Wuppertaler Rundschau

„So schmeckt Wuppertal!“ ist da: Wir haben 148 Restaurants

getestet, davon sind rund 25 im Osten der Stadt – in

Oberbarmen, Langerfeld, Heckinghausen, Nächstebreck

und Wichlinghausen.

Ein perfektes Geschenk zu Weihnachten ist das gerade frisch herausgekommene „So schmeckt Wuppertal!“ – für Feinschmecker, Gourmets und alle, die es werden wollen. Für den Gastro-Guide der Rundschau haben die Autorinnen und Autoren 148 Restaurants in der Stadt getestet – aktuell, anonym und unabhängig – und haben die Rechnung selbst bezahlt. Rund 25 Restaurants in dieser Ausgabe befinden sich im Wuppertaler Osten, zu vielen davon gibt es Testfotos, bei allen haben wir ausführlich Service, Ambiente und natürlich das Essen beschrieben, meist von der Vorspeise bis zum Nachtisch. Notiert sind zudem jeweils die Adresse, der Name der Homepage, die Öffnungszeiten und ob es im Restaurant ein ebenerdiges WC gibt.

Weil die Ausgeh-Möglichkeiten zu Beginn der Woche etwas knapper gesät sind, enthält der Gastro-Guide dieses Mal wieder eine Liste an Restaurants, die montags geöffnet haben.

Auch für Fans von Heißgetränken eignet sich „So schmeckt Wuppertal!“: Dieses Mal gibt es ein Kaffee-Special. Dafür haben wir die fünf Röstereien im Tal besucht und uns erklären lassen, welche Sorten am beliebtesten sind, sowohl in den Rösterei-Teams als auch bei der Kundschaft. Außerdem haben wir an einem Barista-Kurs teilgenommen, damit wir auch wissen, was einen guten Kaffee ausmacht. Wer also gute Bohnen und Röstungen sucht, wird mit unserem Gastro-Führer auf jeden Fall fündig.

„So schmeckt Wuppertal!“ ist etwas für alle, die zwischen Vohwinkel und Beyenburg das passende Restaurant oder Inspiration je nach Geschmack suchen: Vom klassischen Italiener über vielseitige Adressen bis hin zu ganz außergewöhnlichen Konzepten und erstklassiger Küche haben wir zusammengefasst, was Wuppertal kulinarisch zu bieten hat. **Es folgen zwei kurze Lese-Appetizer für Sie aus unserem Gastro-Magazin.**



Der Gastro-Guide der Wuppertaler Rundschau „So schmeckt Wuppertal!“



..... Shiraz

Als ersten Gang gibt es pochierte Auster (nicht irgendeine, sondern mit der Gillardeau N. 2 sozusagen den Rolls Royce unter den Austern) und Hamachi (ein japanischer Fisch), dazu ein geeistes Gurkenbällchen in einem delikaten Dressing auf Dashi-Basis. Das ist schon eine Geschmacksexplosion, für die ein Sternekoch seine Auszeichnung verdient. Es kann eigentlich nicht besser werden im Laufe des Menus, aber wir bleiben auf höchstem Niveau.



..... Neue Welt

Trotz des hohen Besucheraufkommens hat unsere Kellnerin genügend Zeit, um uns zu beraten, ein bisschen mit uns zu plaudern und alle Essenswünsche zu erfüllen. Die kommen jetzt in Form von Sauerbraten aus der Rinderkeule und Hirschrückensteak aus der Herbst- & Winter-Karte. Die Gerichte duften herrlich. So herrlich, dass die Gäste an den Nachbartischen die Hälse recken, um einen Blick auf unsere Speisen zu erhaschen. Eine gerade eingetretene Frau erkundigt sich bei uns sogar nach den Namen und bestellt mit Blick auf unseren Teller prompt auch den Sauerbraten.

Verkaufsstellen

„So schmeckt Wuppertal! 2024/25“ ist ab sofort für **10,90 Euro** erhältlich: im Buch- und Zeitschriftenhandel, in den Akzenta-Märkten, bei Wuppertal Touristik sowie ab Montag in der Rundschau-Geschäftsstelle an der Ohligsmühle 7-9 und online auf www.rp-shop.de

Zwei Familien – eine Leidenschaft: Autohaus Wollmar + Becker lebt Kundenservice

Seit über 30 Jahren steht die Wollmar + Becker GmbH in Wuppertal für Ehrlichkeit und Qualität in der Automobilbranche.

1989 gründeten Jürgen Becker und Dirk Wollmar das Autohaus in Heckinghausen und legten damit den Grundstein für ein Familienunternehmen, das für seine Kundenorientierung und hochwertige Serviceleistungen bekannt ist.

Die Unternehmensphilosophie, „mit Ehrlichkeit und Qualität den Kunden zu überzeugen“, hat das Autohaus zu einem vertrauenswürdigen und beliebten Partner in der Region gemacht.

Mit dem Einstieg der nächsten Generation in das Unternehmen wurde dieser Anspruch weiter gestärkt und steht heute mehr denn je im Fokus. Als zertifizierter Škoda Service Partner bietet Wollmar + Becker eine umfassende KFZ-Meisterwerkstatt, die nicht nur Škoda-Modelle, sondern



Dirk Wollmar Geschäftsführer (auf dem Motorrad) und Marc Wollmar Geschäftsführer (h. dem Motorrad)

auch Fahrzeuge aller Marken repariert und wartet.

Das breite Angebot an Gebrauchtwagen vor Ort und auch auf unserer

Website zu sehen, ermöglicht es den Kunden, das passende Fahrzeug zu finden – ganz nach den individuellen Bedürfnissen und Vorstellungen.



Das Team von Wollmar + Becker bedankt sich herzlich bei seinen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und die Treue im Jahr 2024.

Die langjährige Unterstützung und Zufriedenheit der Kunden sind für das Unternehmen eine große Motivation und haben alle Mitarbeiter durch ein erfolgreiches Jahr begleitet.

Das Autohaus wünscht allen Kunden und ihren Familien frohe und besinnliche Feiertage sowie viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr 2025.

Am 21. Dezember verabschiedet sich das Team in den wohlverdienten Betriebsurlaub, um ab dem 2. Januar 2025 wieder voller Energie für seine Kundenschaft da zu sein.

WB WOLLMAR & BECKER

SKODA
Service Partner

Autohaus Wollmar & Becker GmbH
Kleine Straße 1 • 42289 Wuppertal
Telefon 0202 - 62 62 19
www.wollmar-becker.de

Ein Abend für das Trösten und Erinnern

Schon zum 15. Mal lud Bestattungen Neusel zum Abend „Trösten und Erinnern“ für das Gedenken an verstorbene Familienangehörige und Freunde ein. Am Freitag, 8. November, fand das Konzert mit Liedern und Wortbeiträgen in der Gemarkter Kirche an der Zwinglistraße 5 in der Barmer City statt. In stimmungsvoller Atmosphäre fanden alle Ruhe und Zeit, derer zu gedenken, die sie für immer ins Herz geschlossen haben. Angehörige hatten die Möglichkeit, den Namen eines verstorbenen Menschen verlesen und eine Erinnerungskerze entzünden zu lassen. Mehr Infos über Bestattungen Neusel auf der Homepage www.neusel-bestattungen.de



Foto: Bettina Osswald

Wupper-Elektromobile

Mobilität und Lebensqualität
Brändströmstraße 21 · 42289 Wuppertal
☎ 0202 · 88 98 85

WUPPER ELEKTROMOBILE



ELEKTROMOBILE

ROLLATOREN

AKKUS

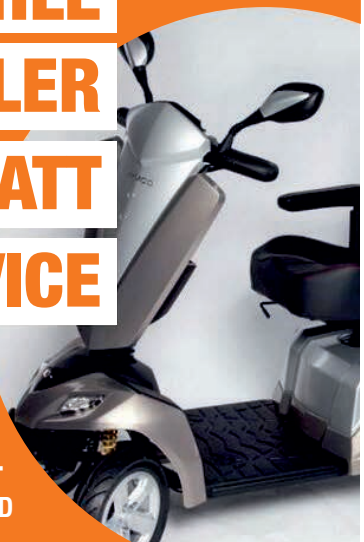
ROLLSTÜHLE

ELEKTROROLLER

24H WERKSTATT

VERLEIHSERVICE

Sie finden uns auch im
**Elektromobilcenter
Witten**
Crengeldanzstr. 24
58455 Witten
Tel. 0 23 02/4 00 42 09



- ALLE KRANKENKASSEN -
MARKENQUALITÄT AUS DEUTSCHLAND

★ **Vielen Dank für Ihr Vertrauen!** ★
★ **Wir wünschen ein frohes und friedliches** ★
★ **Weihnachtsfest, sowie alles Gute für das neue Jahr.** ★

Mobilität & Lebensqualität im Alter!
Lassen Sie sich von unserer Fachkompetenz, Qualität und unserem Service überzeugen!

Kostenlose Abrechnung mit den Krankenkassen möglich.

Gebraucht- und Neufahrzeuge, wir finden für Sie das passende Fahrzeug.

Sprechen Sie uns an!

www.wupper-elektromobile.de





Die aktuelle Show im Visiodrom „Leonardo da Vinci – uomo universale“ wurde verlängert und läuft noch bis zum 26. Januar 2025. Foto: rt

„Sonnenblumen“ im Visiodrom

Die neue Show im Visiodrom in Heckinghausen Vincent van Gogh –

Sehnsucht startet am 15. März 2025.

Sie entführt die Besucherinnen und Besucher in das kurze, aber intensive Leben des niederländischen Malers Vincent van Gogh (1853-1890). Es ist eine Reise durch seine außergewöhnliche Farbwelt und künstlerische Entwicklung. Bereits am Eingang geben sich die Gäste auf ihre Entdeckungsreise durch das Leben von van Gogh. Und zwar in der komplett neu gestalteten Ausstellung, die seine Entwicklung von den frühen, dunklen Werken bis hin zu den farbenfrohen Meisterwerken seiner späten Jahre nachzeichnet.

Malen, um zu verstehen

Vincent van Gogh hat die Welt in Farben erklärt. Seine Werke, die über 30 verschiedene Gelbtöne enthalten können, offenbaren seine Sehnsucht und Leidenschaft. „Vincent van Goghs Farbwelt ist ideal für eine immersive Erzählung“, so Christian Höher, Kurator des Visiodroms. Die Show erweckt Werke wie die „Sternennacht“, „Sonnenblumen“, „Terras-

se von Arles“ und viele andere in monumentalen Projektionen zum Leben und lässt sie auf Europas größter 360-Grad-Leinwand zu einem Universum intensiver Farben verschmelzen.

Eine inspirierende Spurensuche

Auf der Recherchereise nach Auvers-sur-Oise, Van Goghs letztem Lebensort, und Gesprächen mit dem van Gogh Museum Ams-



Zwölf Sonnenblumen, Vincent van Gogh, August 1888

Copyright: Bridgeman Images

terdam vertiefte das Kreativteam des Visiodroms das Verständnis für van Goghs Werk und seine besondere Weltanschauung. Die Ausstellung würdigt auch Vincent van Goghs Schwägerin, die außergewöhnliche Johanna van Gogh-Bonger. Auch dank ihres Engagements wurde van Gogh, zu Lebzeiten unterschätzt, zur Ikone der weltweiten Kunstgeschichte – sein Werk ist heute von unvorstellbarem Wert.

Vernetzt für Wuppertal

Dirk Emde, Geschäftsführer des Visiodroms, ist zum Start von van Gogh besonders über das Kombi-Ticket mit dem Von der Heydt-Museum, Wuppertal erfreut. Denn dort sind Originale von van Gogh zu sehen. „Visiodrom, Museum und die Schwebebahn - damit haben unsere Gäste die Möglichkeit Wuppertal an einem Tag von vielen Seiten kennenzulernen.“

Visiodrom im Gaskessel Wuppertal, Mohrenstraße 3, 42289 Wuppertal
Weitere Informationen und Tickets unter www.visiodrom.de



Thomas Kramer
IMMOBILIEN

Ich möchte mich herzlich für Ihre Treue bedanken und freue mich auf weitere erfolgreiche Projekte im kommenden Jahr!

Frohe Weihnachten
sowie ein gesundes,
friedliches Neues Jahr.

Vermittlung von
Wohnimmobilien zum Kauf

**GARANTIERT DISKRET,
KOMPETENT & ZUVERLÄSSIG!**

Westfalenweg 269
42111 Wuppertal

WIR FREUEN UNS AUF IHREN ANRUF
0202-272 76 299



Unsere aktuellen
E-Paper finden Sie unter
www.wuppertaler-rundschau.de/e-paper/



Möbel

Heilmann

Ihr traditionsreiches musterhaus
küchen Fachgeschäft:
seit 1962 im Bergischen Land
bekannt für faire Preise und
hohes Qualitätsbewusstsein.



Wir wünschen ein frohes und
friedliches Weihnachtsfest sowie ein
gesundes, erfolgreiches neues Jahr!



Möbel

Heilmann

musterhaus
küchen

FACHGESCHÄFT

Heckinghauser Str. 67 • Tel. 62 01 79 **P** im Hof

1.000 Möhren und ein neuer Blitzler-Spot

Aus und vorbei – wieder ist ein Jahr verstrichen. Zum Jahresende widmet sich die letzte Seite unseres Magazins

„Hier bei uns“ einem **Foto-Rückblick**. Die Bilder zeigen natürlich bei Weitem nicht das, was sich alles in den Viertel

im östlichen Teil unserer Stadt ereignet hat. Es folgen vier Bilder und ihre Geschichten. Übrigens: Auf

www.wuppertaler-rundschau.de können Sie über den Menüpunkt „Stadtteile“ rückwirkend nachschauen, was in

Langerfeld, Oberbarmen, Heckinghausen und natürlich in allen anderen Teilen Wuppertals, so los war im Jahr 2024.

Lkw-Fahrer verliert Tausende Möhren

Einen ungewöhnlichen Einsatz hatten das Ordnungsamt und der Eigenbetrieb Straßenreinigung (ESW) ab Montagnachmittag Ende September in Langerfeld zu absolvieren. Sie waren darüber informiert worden, dass Tausende von Möhren im Bereich der Jesinghauser Straße und der Kohlenstraße auf der Fahrbahn liegen. Kling komisch? Ist aber wahr. Von einem Verursacher war jedoch keine Spur auszumachen. Das Ordnungsamt sperrte zunächst aus Sicherheitsgründen den Bereich ab. Der ESW entfernte das Gemüse mit Hilfe von zwei Kehrraschinen, aber auch händisch mit Schaufeln von der Straße. Die Aktion gestaltete sich aufwändig und dauerte aufgrund der Vielzahl der Möhren, von denen zahlreiche bereits durch den Druck von Autoreifen zerquetscht worden waren, bis in den Abend an. Unterdessen folgte die Polizei der Möhrens pur und fand den Verursacher auf der A1. Dort wurde ein Lkw, der die Ladung verloren hatte, gestoppt. Dass der Fahrer davon nichts bemerkt hat, hält die Polizei für äußerst unwahrscheinlich. Foto: Christoph Petersen



Der König der Bockmühle

24 Fassaden und 24 internationale Künstler entlang der Wuppertaler Talachse von Vohwinkel bis Langerfeld-Mitte. Darum geht es bei dem großen Urban-Art-Projekt „Urbaner KunstRaum Wuppertal“ – kurz UKW. Bis 2025 entstehen dabei über das Stadtgebiet verteilt große Wandgemälde, sogenannte Murals, die von internationalen Street-Art-Künstlerinnen und -Künstlern an die Fassade gemalt werden. Insgesamt 20 davon sind bereits entstanden. Eins davon befindet sich an der Straße Bockmühle 8. Das Mural „King of Nothing“ des polnischen Street-Art-Künstlers „Bezt“ zeigt einen auf einem Stuhl sitzenden Mann in einem Trainingsanzug. Sein Gesicht ist verborgen und über seinem Kopf schwebt eine kleine Krone. Interpretationen werden den Betrachterinnen und Betrachtern überlassen. Mehr Infos über das Projekt unter www.urbaner-kunstraum.de.

Foto: Wuppertaler Rundschau

Tempo 30 auf der Berliner Straße

Seit rund vier Monaten gilt auf einem Teilstück der Berliner Straße in Oberbarmen Tempo 30. Dabei handelt es sich konkret um den Abschnitt zwischen dem Wupperfelder Markt und der Einmündung Hülgelstraße. Grund für die Beschränkung: Zwischen Januar 2021 und Juli 2024 haben sich dort nach Angaben der Stadtverwaltung 20 Unfälle mit Schwer- und Leichtverletzten ereignet. „Stellt die Unfallkommission eine solche Häufung von Unfällen fest, muss sie geeignete Maßnahmen ergreifen, um Unfälle in Zukunft zu verhindern oder deren Folgen zumindest abzumildern“, heißt es aus dem Rathaus. „Die Geschwindigkeitsbeschränkung auf Tempo 30 soll dafür sorgen, dass Unfälle weniger und Menschen nicht verletzt werden.“ Ein mobiler Blitzler überwacht seit September den eingerichteten

Tempo-30-Bereich. Foto: Christoph Petersen



Ein „Cercles“-Tanz in der „Felsenarena“

200 gecastete Teilnehmerinnen und Teilnehmer zwischen 16 und 74 Jahren führten im vergangenen September auf dem Grün-Weiß-Wuppertal-Sportplatz am Höfen, der sogenannten „Felsenarena“, eine Charmatz-Choreographie zum Thema Kreise (= cercles) auf. An der endgültigen Choreographie wurde wochenlang gearbeitet: „Revolutionär“ sollte sie auf jeden Fall sein – und beispielsweise die „Etude révolutionnaire“ der 20er-Jahre Tanzlegende Isadora Duncan aufnehmen. Die Musik kam vom Band: Boris Charmatz, Künstlerischer Leiter des Tanztheaters Pina Bausch, berichtete damals bei der Pressekonferenz zur Vorstellung der neuen Spielzeit von seiner Begeisterung für die Sounds der elfköpfigen Hamburger Techno-Marching-Band „Meute“, die Elektro-Beats mit den Instrumenten einer Blaskapelle realisiert. Nach dem „Cercles“-Event gab es vor der imposanten Felsenkulisse eine Live-Session mit der französischen DJane Julia Lanoë, auch bekannt als Rebeka Warrior. Foto: Simone Bahrmann



Das Jahr neigt sich dem Ende

Treue ist nicht selbstverständlich und für Ihre möchten wir uns zum Jahresende bedanken.

„Vielen Dank für Ihr bisheriges Vertrauen in uns“

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, friedliches neues Jahr.

Das Team vom Langerfelder Automarkt



Service rund um Ihr Auto auf 12.000m²

- große Auswahl an werkstattgeprüften Gebrauchtwagen
- ca. 200 Gebrauchtwagen immer vorhanden
- Meisterwerkstatt für alle Marken
- Pkw-Nutzfahrzeuge-Wohnmobile
- HU / AU Stützpunkte
- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Klimageservice
- Reifen & Räderservice
- Ersatzteile & Zubehör
- Unfallgutachten
- Karosserieinstandsetzung
- Professionelle Fahrzeugaufbereitung
- Ca. 30 Mitarbeiter
- Nicht nur Gebrauchtwagen- auch Neufahrzeuge alle Marken
- Meisterwerkstatt mit 15 Hebebühnen
- Inspektion für alle Marken auch Elektro und Hybridfahrzeuge (Hochvoltschein vorhanden)
- Scheibenwechsel Glas
- uvm.

... Ihre Zufriedenheit ist unser Versprechen.



LANGERFELDER
A U T O M A R K T G M B H

Schwelmer Straße 149-153 • 42389 Wuppertal

Tel. 0202/60 90 9-0 • Fax 0202/90 90 9-53

Email: info@langerfelder-automarkt.de

www.langerfelder-automarkt.de

MEINE NEUE COUCH ...ab sofort mein Lieblingsplatz

XXL-LONGCHAIR-KOMBINATION BRONX in Cord; Armlehne „A“ klappbar; Metallfuß schwarz; ca. 298 x 200 cm; 1.998,-; Kissen sind Dekoration; Gegen Mehrpreis: Kopfstütze 55 cm mit Rasterverstellung 125,-;
KOMBINATION mit Kufen schwarz (wie Abbildung) 2.298,- **SESSEL BULLY** in Stoff Cloe, Drehgestell schwarz



in Stoff
»CLOE«

798,-

in Stoff Cord
1.998,-

TRAPEZ-ELEMENTGRUPPE in Stoff Cord; Armlehne „B“ klappbar; ca. 284 x 147 cm; Metallfuß; Eine Kombination der besonderen Art. Das Trapezelement lädt zum Kuscheln und Loungen ein. Die Armlehne ist immer klappbar. Kissen ist Dekoration



in Stoff Cord turtle
1.798,-

LONGCHAIRKOMBI BELLADONNA in Cord; ca. 183 x 322 cm; Metallkufe schwarz; mit Sitztiefe 58 cm; Kissen sind Deko; WÄHLEN SIE AUS 2 Sitztiefen: 58 oder 73 cm 2 Sitzhöhen: 44 oder 46 cm; 2 Sitzkomforte: Sandwich oder Matte; Cord-Stoff ist widerstandsfähig, wärmespeichernd und dekorativ



in Stoff Cord
2.299,-

ECKE BELLADONA in Stoff; ca. 293 x 259 cm; best. aus 2er mit Armlehne in Sitztiefe 73 cm + Spitzecke + 1 Sitzler mit Abschlußhocker in Sitztiefe 58 cm; Metallkufe schwarz; Kissen und Decke sind Deko; **Beistelltisch** m. schwarzer Holzplatte, Gestell in Metall schwarz 139,- **Mediatasche**; ein praktisches Accessoire, in Stoff 49,-



in Stoff PG-2
2.799,-

ECKKOMBINATION GERRIT Armlehne bodenfrei; in Stoff Danilo grün; ca. 200 x 242 cm; Holzfuß Eiche geölt; Kissen sind Deko; Gegen Mehrpreis ist ein motorischer Sitzvortrag bestellbar. Der Sitz kann stufenlos um ca. 18 cm auf eine Sitztiefe von 73 cm ausgefahren werden.



in Stoff »DANILO« grün
2.198,-

SOFAGRUPPE GERRIT Armlehne bodenfrei; Metallfuß schwarz; **2er Sofa** ca. 150 cm 1.098,- **2,5er Sofa** ca. 170 cm 1.158,-; Die Garnitur kann optional gegen Mehrpreis mit einer motorischen Relaxfunktion ausgestattet werden. Für ein entspanntes Relaxen sollte die Kopfstütze mitbestellt werden.



in Stoff »DANILO« stone
1.098,-

in Stoff »DANILO« stone
1.158,-



Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.welteke.de



Möbelhaus
WELTEKE

Jesinghauser Str. 1+5 · 42389 Wuppertal
www.welteke.de · Tel. 0202 606060

Unsere Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 9.30-19 Uhr, Sa. 9.30-16 Uhr

